

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Studienreise „Selbstvergewisserung zu Auschwitz“ vom 2. bis 7. Mai 2011 der Kurt und Herma Römer Stiftung Hamburg an.

Mir ist bekannt, dass mein Kostenbeitrag zur Reise € 638,00 beträgt, der bis zum 2. April 2011 auf dem Konto 83 900 500 BLZ 201 905 00 (Hamburger Volksbank) der Stiftung eingegangen sein muss.

Coupon abschneiden und einsenden an:

Kurt und Herma Römer Stiftung

Jagdgrund 12

Postfach 500 842

22708 Hamburg

Telefax 040 850 11 26

Vorname / Name

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / eMail

Ich habe eine BahnCard50 ja nein

Datum / Unterschrift

SICH INFORMIEREN IST MÖGLICH

Donnerstag, 27. Januar ab 18 Uhr

Filmabend zum Holocaust

Gedenktag: Vor 66 Jahren befreite die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz, Ort eines Verbrechens, das in der Geschichte der Menschheit einmalig ist.

18 Uhr BBC-Dokumentation von Laurence Rees: **Die Täter, die Opfer, die Hintergründe** (4 x 45 Minuten, 2005) | **20 Uhr** BR Spielfilm: **Die Wannsee Konferenz** (90 Minuten, 1984) Auf der Konferenz wurde der Massenmord an der jüdischen Bevölkerung Europas geplant.

Donnerstag, 10. Februar, 19:30 Uhr

KZ-Gedenkorte im Wandel
Rückblick und aktuelle Entwicklungen am Beispiel des Gedenkortes Uckermark, der Gedenkstätten Neuengamme und Moringen.

Veranstalterinnen: Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark, Arbeitsgemeinschaft Neuengamme, Lagergemeinschaft Moringen.

www.ag-neuengamme.de

www.maedchen-kz-uckermark.de



Sternstraße 2

U-BAHN und BUS 3 „Feldstraße“

Studienreise

VOM 2. BIS 7. MAI 2011

nach Krakau und Oswiecim



Selbstvergewisserung zu

Auschwitz

KURT UND HERMA RÖMER STIFTUNG

Die Hamburger Initiative

NEUE VERANTWORTUNG FÜR DIE OPFER DER NS-ZWANGSARBEIT lädt ein zu einer **offenen Studienreise** „Selbstvergewisserung zu Auschwitz“ nach Krakau und Oswiecim, die sich in erster Linie an interessierte Erwachsene richtet. Die offene Studienreise wird gemeinsam veranstaltet mit der Hamburger KURT UND HERMA RÖMER STIFTUNG.

Die Anreise erfolgt gemeinsam per Bahn am Montag, den 2. Mai ab Hamburg Hbf, um 7:08 Uhr.

Die Reise gliedert sich nach folgenden Zielen und Angeboten:

DIENSTAG, 3. MAI

Erkundung zum Leben der jüdischen Menschen in Krakau vor dem Holocaust, um sich dem „Verschwinden“ dieses wertvollen Teils der Menschheit in Ost- und Mitteleuropa anzunähern:

- Führung durch Kazimierz, dem vormaligen jüdischen Viertel Krakaus. Anschließend geht es zum Ort
- des von den Nazis eingerichteten jüdischen Ghettos im Krakauer Stadtteil Podgórze sowie zur neuen Gedenkstätte zur Geschichte Krakaus 1939 - 1945 im Gebäude der ehemaligen Schindler-Fabrik (auch Drehort des Films von Steven Spielberg „Schindlers Liste“). Der Tag soll mit dem Besuch des Geländes
- des ehemaligen Konzentrationslagers Plaszów (= Durchgangslager zur Vernichtung nach Auschwitz) und des noch aus dem realsozialistischen Polen stammenden Monuments für die Opfer abschließen.

MITTWOCH, 4. MAI

Selbstvergewisserung am Ort der industriellen Ermordung von mindestens 1,1 Millionen Menschen, davon 960.000 jüdischer Herkunft, durch die nationalsozialistische Vernichtungspolitik.

- Besuch der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz II Birkenau in Begleitung eines polnischen Historikers, Zeiten zur eigenen Orientierung und
- Abschluss in der so genannten Zentralen Sauna, dem ehemaligen Aufnahmegebäude und der „Desinfektionsanlage“ für ankommende KZ-Häftlinge.

Übernachtung in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte.

DONNERSTAG, 05. MAI

Schwerpunktführung durch das „Stammlager“ des ehemaligen KZs und Vernichtungslagers Auschwitz.

FREITAG, 6. MAI

Nach der Selbstvergewisserung Blick in den intellektuellen Abgrund zum Vordenken der Vernichtung und seines Laboratoriums in Krakau 1939 - 1944:

- Reflexion in der Reisegruppe zum Besuch in der Mahn- und Gedenkstätte.
- Besuch im „Collegium Maius“ der „Jagiellonen-Universität“ als eine der ältesten europäischen Hochschulen und von 1940 bis 1944 Sitz des nationalsozialistischen „Instituts für Deutsche Ostarbeit“ im besetzten Krakau.
- Danach (fakultativ) politisch-historischer Spaziergang in/um die Krakauer Altstadt (mit Hinweisen auf Reste der nationalsozialistischen Funktionsgebäude).

SAMSTAG, 7. MAI

10:17 Uhr Abfahrt in Krakau;

23:04 Uhr Ankunft in Hamburg Hbf.



Fotos Innenseiten: Christoph Speier; Umschlag: Adam Bujak/Jupiter (KL Auschwitz-Birkenau)



LEISTUNGEN

für den Kostenbeitrag von: € 638,00

(wenn ein Einzelzimmer gewünscht wird, plus € 80,00):

- Bahnfahrten Hamburg-Krakau (und zurück) und Krakau-Oswiecim (Regionalbahn).
- 4 Übernachtungen im Hotel (Mittelklasse, vier Nächte) in Krakau.
- 1 Übernachtung im „Miedzynarodwy Dom Spotkan Mlodziezy“.
- Verpflegung wie Halbpension: Frühstück in den Quartieren, Abend- oder Mittagessen in Gaststätten.
- Programmkosten und polnische Übersetzer/innen.
- Literatur zur Vorbereitung und Materialien zum Programm.

Veranstalterin: Kurt und Herma Römer Stiftung, Hamburg.
Die Republik Polen legt auch als Mitglied der Europäischen Union Wert auf das Mitführen eines gültigen Reisepasses.

LITERATUR

Sybille Steinbacher: Auschwitz – Geschichte und Nachgeschichte, 130 Seiten (2004), € 8,95

Primo Levi: Ist das ein Mensch?, 176 Seiten, dtv-Taschenbuch, € 7,90

ANMELDUNGEN

sind erbeten an die

KURT UND HERMA RÖMER STIFTUNG*

Jagdgrund 12, Postfach 500842, 22708 Hamburg oder per eMail an buero@kochmedien.de mit den üblichen Angaben (Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum und evtl. BahnCard50-Mitgliedschaft) zu richten.

Rückfragen tagsüber Telefon 040 386 146 85, sonst 040 413 527 59 (Christoph Speier).

* seit 11. März 2008 rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts (AktENZEICHEN 922.43-106 (2232) der Hamburger Stiftungsbehörde)

www.kurt-und-herma-roemer-stiftung.de